

Großes Hallo beim integrativen Hüller Stadtteilstfest

Aktive ernten viel Applaus für ihre Aufführungen. Nächste Quartiernetzkonferenz am 23. Mai in der Christus-Gemeinde

Von Kerstin Halstenbach

Wenn Hüllen feiert, hält sich auch der Himmel zurück. Nahezu vom Regen verschont blieb am Samstag das Stadtteilstfest. Viele Akteure verschiedener Vereine und die Hansaschule als Gastgeber trugen zum Gelingen bei.

So einfallsreich selbst gemacht wie der leckere (spendierte) Kuchen war die Musik. Bärenstark, was die Jungen und Mädchen des Kindergartens Schatzkiste auf die Bühne brachten: Zu ihren fünf Lieblingssongs gehörte „Alle meine Enten...“ - im Rhythmus des Queen-Klassikers „We will rock you“ dargeboten und um Strophen ergänzt, in denen Affe und Löwe abrocken. Moderatorin Elfi Sänger hatte keinerlei Mühe, die Zuschauer zum Applaudieren zu animieren, denn die waren völlig von den Socken.

Unter dem Motto „Komm wie Du bist!“ wurde das integrative Hüller Stadtteilstfest auf dem Schulhof der Hansaschule gefeiert. Zahlreiche Vereine und Gruppen engagierten sich. So wurden gespendeter Kuchen und Muffins in vielen Sorten, eine große Kaffee-Auswahl, Würstchen vom Grill, Currywurst und gegrillte Nackensteaks angeboten.

Erlös für den Verein KiWi

Der eingenommene Erlös aus dem Verkauf kommt dem Verein KiWi - Kinder Willkommen (Augustastr. 35) zu Gute. Das hätten die Veranstalter entschieden, so Elfi Sänger. Seit 2009 können hier Kinder montags bis freitags basteln, malen, fotografieren oder ganz einfach quatschen. Mehr unter: www.kinder-willkommen-ev.de

Bunte Luftballons bestimmten das Bild und manche urige Luftballon-



„Komm wie du bist“ lautete das Motto. Beliebt auf dem Schulhof der Hansaschule war der Rollstuhlparcours.

FOTO: JOACHIM KLEINE-BÜNING

Figur, beispielsweise grüne Aliens oder Gespenster, thronten als Kopfputz auf Kinderschöpfen. Es gab einen Rollstuhlparcours, die Kinder konnten Bilderrahmen basteln und Sonnenbilder anfertigen. Neben dem Chor der Schatzkiste gab es vie-

le weitere Höhepunkte. Die Band „Die Rockers“ aus Waltrop war Gast, in der schon seit 25 Jahren behinderte und nicht behinderte Menschen gemeinsam Musik machen. Die Percussion-Gruppe „Come with us“ riss die Zuschauer mit und der

Tossehof-Chor könnte nach seinem Auftritt beim Stadtteilstfest mit der Eigenwerbung, dass weitere Sängerinnen und Sänger gesucht werden, Erfolg haben.

Das Fest wurde von vielen Gruppen gestemmt, darunter den Mitgliedern der Quartiersnetz-Konferenzen in Hüllen, dem Lebenshilfe Wohnverbund, der Hansaschule, dem KiWi-Kinder Willkommen e.V., dem Caritasverband Gelsenkirchen, der Verein Hüllen aktiv (www.huel-len-aktiv.de) und dem Generationennetz Gelsenkirchen, die sich mit Ständen vor Ort präsentierten. Die nächste Quartierskonferenz findet Montag, 23. Mai, von 16 bis 19 Uhr in der Christus-Gemeinde an der Wanner Straße 153 statt. Ansprechpartnerin für das Quartiersnetz Hüllen: Marina Vukoman, Generationennetz Gelsenkirchen. E-mail: marina.vukoman@gelsenkirchen.de